Grünliberale.

GRÜNE ALLSCHWIL/SCHÖNENBUCH

Postulat

«Getrennte Abfallsammlung an stark frequentierten Orten der Gemeinde»

Antrag

Der Gemeinderat wird einladen, an stark frequentierten gemeindeeigenen Orte Separatsammlungen für die dort am meisten anfallenden Abfallarten anzubieten.

Begründung

Gemäss Abfallreglement von Allschwil gilt der Grundsatz, dass Abfälle möglichst zu vermeiden sind oder der Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Ausserdem ist dort auch unter der Selbstverpflichtung der Gemeinde aufgeführt, dass aus gemeindeeigenen Anlagen und Betrieben, die Abfälle separat gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Gemeindeeigene Anlagen, wie beispielsweise der Wegmattenpark, die Plumpi, der Dürrenmattpark oder Sportanlage im Brühl sind stark frequentierte Orte und es werden dort zahlreiche Feste und Anlässe gefeiert. Häufig wird auch viel getrunken, entsprechend fallen viele Getränkeabfälle an wie Glas, PET und Alu. Leider sind nicht mehr alle Personen bereit die Abfälle wieder mitzunehmen und getrennt zu entsorgen. Insbesondere, wenn vor Ort eine generelle Entsorgungsmöglichkeit vorhanden ist. Falls eine getrennte Entsorgung vor Ort vorhanden wäre, würde diese voraussichtlich gerne genutzt.



Statt einer getrennten Entsorgung stehen z.B. im Wegmattenpark Solar-Press-Container. Auch für die Plumpi war auf den Planungsunterlagen keine getrennte Entsorgung ersichtlich. Rechts im Bild ein Beispiel aus Biel-Benken vom Grillplatz Kainiz beim Oser-Denkmal in passendem Design.

Auch wenn der Abtransport der getrennten Mengen allenfalls einen leicht höheren Aufwand generieren könnte, ist es angebracht, eine sinnvolle Separatsammlung anzubieten. Die Entsorgung der getrennten Menge ist wiederum günstiger und ökologischer als die Abfallverbrennung.

Was im Privaten und an allen anderen stark frequentierten Orten wie Bahnhöfen, Schulen und öffentlichen Anlässen selbstverständlich ist oder gefordert wird, darf auch an den stark frequentierten und gemeindeeigenen Orte umgesetzt werden.

Allschwil, 22. Mai 2024

Sandro Felice | Anne-Sophie Metz | Christian Jucker | Matthias Häuptli